

irgendwas ereignen, dann bitte ich um Verständigung. Denn ich möchte vermeiden, dass 5 Minuten vor 12 noch eine grundsätzlich wichtige Sache schief geht!

9. Sehr erfreulich ist ja, dass Herr Heimpel nun wenigstens einen Start hat; das Weitere muss er dann mit Stengel ausmachen. Ich selbst habe vorige Woche mit Stengel die Wichtigkeit des Projekts besprochen und sein volles Verständnis gefunden. Ich möchte also annehmen, dass auch künftig alles in Ordnung zu bringen ist.

10. Anbei meine Stellungnahme zur neuen Anfrage der DFG. Ich bitte Sie, sie ins Reine schreiben zu lassen und mit gez. Engel selbst zu unterschreiben und weiterzugeben.

Ansonsten nichts Neues. Hier ist es recht fein und behaglich. Wenn wir erst ab 5.12. in unserem Einzelhaus sitzen und alles in neuer Ordnung ist, erhoffe ich auch wieder die Zeit zu eigener Arbeit. Der Boden dafür ist recht erfreulich hier. Alles Andere dann mündlich!

Mit herzlichen Grüßen an Sie und Gläser

Heil Hitler!

Jhr

W. Engel